

DAS TURMKREUZ DER ALTEN WOLFGANGSKIRCHE

ZU EHREN DES HEILIGEN KREUZES UND DER HEILIGEN LAMBERT UND WOLFGANG



Heute möchte ich euch in den Eingangsbereich begleiten – ihr könnt ruhig auf einer der Kirchenbänke dort Platz nehmen. Gleich beim Betreten der Kirche fällt uns auf der linken Seitenwand ein altes eisernes Turmkreuz auf, das aus der Zeit um 1790 stammt und somit nach unserer „Josephsglocke“ (1753) das **zweitälteste Relikt unserer Pfarrkirche** ist. Das schlichte, fast filigran wirkende **Doppelkreuz** hat zwei Querbalken; die Enden der Kreuzbalken sind figurativ mit einem dreiblättrigen Kleeblatt besetzt, dessen Form als Zeichen für die Dreifaltigkeit gilt. Unser Turmkreuz wachte oben auf dem Turm der bald viel zu kleinen Wolfgangskirche, der Vorgängerin unserer jetzigen Pfarrkirche. Nach dem etappenweise durchgeführten Bau der neuen Kirche (1909-1912) und der **Weihe des neuen Turmkreuzes** anlässlich des Geburtstags von Kaiser Franz Joseph I. im Jahr 1910 wurde das alte Kreuz auf dem Dachboden aufbewahrt. Dort wurde es bei Kirchendachreparaturen wieder aufgefunden und fand nach seiner Renovierung einen Platz im Eingangsbereich der Kirche. Am Palmsonntag des Jahres 2019 segnete Pfarrer Thomas Natek das alte Turmkreuz, das ein Stück Geschichte von Alt-Ottakring erzählt.

Euer Engel Aloisius, der sich aufs nächste Mal freut.

